



Tama Fortner

Weihnachten

SCHLICHT UND ERGREIFEND



SCM



SCM

Stiftung Christliche Medien

SCM ist ein Imprint der SCM Verlagsgruppe,
die zur Stiftung Christliche Medien gehört,
einer gemeinnützigen Stiftung, die sich für die Förderung
und Verbreitung christlicher Bücher, Zeitschriften,
Filme und Musik einsetzt.

Originally published in English under the title

„Simply Christmas. A Busy Mom’s Guide to Reclaiming the Peace of the Holidays”

© 2021 by Tama Fortner

This edition published by arrangement with WaterBrook, an imprint of Random House, a division of Penguin Random House LLC.

INK & WILLOW® and its colophon are registered trademarks of Penguin Random House LLC.

Deutsch von Ilona Mahel

© 2022 SCM Verlag in der SCM Verlagsgruppe GmbH

Max-Eyth-Straße 41 · 71088 Holzgerlingen

Internet: www.scm-verlag.de; E-Mail: info@scm-verlag.de

Die Bibelverse wurden folgender Ausgabe entnommen:

Neues Leben. Die Bibel, © der deutschen Ausgabe 2002 und 2006

SCM R.Brockhaus in der SCM Verlagsgruppe GmbH Witten/Holzgerlingen.

Gesamtgestaltung: Franka Röhm, Kirchheim unter Teck

Bildnachweis: Coverfoto: [unsplash.com/Sixteen miles out](https://unsplash.com/Sixteen+miles+out); shutterstock.com/ AnjelikaGr, Brent Hofacker,

Chinara Guliyeva, David Pereiras, Elena Hramova, Elena Shashkina, Golubovy, Ink Drop, Ienadrobik, Olga Pink,

Strelka Cosmonaut; unsplash.com/ Chris Sowder, Cody Chan, Dari Ili, Kateryna Hliznitsova, Kelly Sikkema,

Libby Penner, Little Plant, Marcel Martens, Markus Spiske, Melisa Crisan, Micheile dot com, Mira Kempainen,

Morgane le Breton, Nazrin Babashova, Pedruzzi Marco, Phillip Goldsberry, Priscilla du Preez, Scott Webb,

Sixteen miles out; pexels.com/ Cottonbro, Leah Kelley

Illustrationen: shutterstock.com/ Anna Szonn

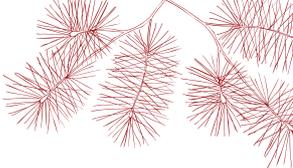
Druck und Verarbeitung: dimograf

Gedruckt in Polen

ISBN 978-3-7893-9891-9

Bestell-Nr. 629.891





Liebe Leserin,

ich kenne das. Ich weiß, womit du zu kämpfen hast. Der Druck, das Weihnachtsfest für die Familie perfekt zu gestalten. Die perfekten Plätzchen zu backen, die perfekte Gastgeberin zu sein, die perfekten Geschenke zu besorgen. Und dann sind da noch Baum und Wohnung zu schmücken, Adventskalender zu füllen, Dinge zu planen, Karten zu basteln und, und, und ...

Wir hetzen von Termin zu Termin, von Verpflichtung zu Verpflichtung, bis plötzlich der 27. Dezember da ist und wir einen Stapel leerer Kartons und Unmengen zerknülltes Geschenkpapier vor uns haben und uns wieder einmal fragen, wie es passieren konnte, dass wir die Weihnachtsfreude verpasst haben.

Das muss nicht so sein.

Dieses Buch liefert dir kein schnelles Patentrezept. Ich habe auch nicht die ultimative Checkliste, die all deine Probleme dank eines wahren Wirbelwinds an Organisation lösen wird. Was ich habe, sind ein paar Gedanken über das erste Weihnachten vor langer Zeit und ein paar praktische Tipps, wie man die Weihnachtszeit vereinfachen und sich an die eigentlichen Gründe dafür erinnern kann, warum wir Weihnachten feiern.

Nimm den Gedanken für den Tag mit und probiere die Tipps unter „Wie du Weihnachten wiederfindest“ aus – wenn du möchtest. Kein Druck. Setz die Tipps um, die für dich funktionieren, und lass den Rest einfach weg. Ganz im Ernst. Lass ihn einfach weg. Und mach dir keine Gedanken, wenn du mal einen Tag auslässt. Jesus ist schließlich nicht nur an Weihnachten für uns da. Er ist es wert, jeden Tag des Jahres gefeiert zu werden.

Weihnachten. Schlicht und ergreifend ist die Einladung an dich, langsamer zu werden und diese Zeit mit Jesus zu genießen. Und es ist die Erlaubnis für dich, deinen Perfektionismus beiseitezuschieben.

In diesem Jahr wollen wir wirklich innehalten, so wie Maria es getan hat. Und uns im Wunder des Immanuel, des „Gott mit uns“, verlieren.

Dieses Jahr soll einfach Weihnachten sein.

Tama





TAG 1

Das Licht der Weihnacht

Das Leben selbst war in ihm,
und dieses Leben schenkt
allen Menschen Licht.

JOHANNES 1,4

Die Advents- und Weihnachtszeit ist voller Lichter – an den Bäumen, in unseren Häusern und in den strahlenden Augen der aufgeregten Kinder.

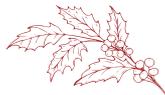
Sogar die Weihnachtsgeschichte selbst ist voller Licht. Die himmlisch leuchtenden Engel, die den dunklen Himmel der Hirten erhellen, der leuchtende Stern, dem die Weisen folgen, und das strahlendste Licht von allen: das Licht von Gottes eigenem Sohn, der auf unsere Welt gekommen ist und so sanft in die Krippe von Bethlehem gelegt wurde.

Dieses Licht leuchtet immer noch.

Aber sehen wir es? Oder haben wir zugelassen, dass endlose To-do-Listen und volle Terminkalender es verdunkeln? Vielleicht fragst du dich jetzt: Wie kann ich dieses Licht denn sehen? Wie kann ich es dazu bringen, in meinem Leben zu leuchten und die Dunkelheit zu vertreiben? Weil du – wie ich, wie jede Einzelne von uns, die mutig oder vielleicht verzweifelt genug ist, es zuzugeben – dieses Licht brauchst.

Wie können wir es finden?

Im Gegensatz zu vielen Bereichen unserer Welt, die sehr kompliziert sind, gibt es hierauf eine einfache Antwort: durch das Wort. Die gute Nachricht, die Jesus uns gebracht hat. Es ist das Licht, das uns den Weg weist und die Dunkelheit vertreibt.



*Mächtiger Gott, wunderbarer Ratgeber,
leite mich – heute und jeden Tag – durch das
Licht deines heiligen Wortes. Amen.*

A lit white candle is the central focus, surrounded by clusters of red holly berries and a single dried, brown leaf. The background is dark and textured, possibly a fur or wool surface. The overall mood is warm and cozy, typical of a winter holiday scene.

*Der Gedanke
zum Mitnehmen*

SCHLAG DAS LICHT
DER WEIHNACHT AUF UND
LASS ES LEUCHTEN.

Wie du Weihnachten wiederfindest



Nimm dir einen Moment Zeit und überlege dir, was du dir in dieser Adventszeit wirklich wünschst. Was ist dir am wichtigsten?

Welche Gefühle und Erfahrungen möchtest du für dich und deine Familie unbedingt mitnehmen?

Worauf würdest du lieber verzichten? Sei ganz ehrlich – diese Liste muss ja sonst niemand zu sehen bekommen! Lass dich von diesen Antworten leiten, wenn du in der kommenden Zeit voller Feiern und Termine sein Licht suchst.



TAG 2

Begnadet

Gabriel erschien ihr und sagte:
»Sei begrüßt! Du bist beschenkt mit großer Gnade!
Der Herr ist mit dir!«

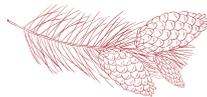
LUKAS 1,28

Für die Welt war Maria nur ein armes Mädchen aus einem armen Dorf. Jung, bedeutungslos und unerheblich. Als der Engel erschien und davon sprach, sie sei „mit großer Gnade beschenkt“, fühlte sich Maria vermutlich überhaupt nicht danach. Schon im nächsten Vers erfahren wir, dass sie über den Gruß des Engels „erschrocken“ (NLB) oder „bestürzt“ (ELB) war.

Es ist nicht allzu schwer zu verstehen, warum sie so reagierte, oder? Denn obwohl sich vieles seit der damaligen Zeit geändert hat, ist so manches immer noch wie früher: Wir sehnen uns danach, gesehen zu werden, und sind gleichzeitig erschrocken darüber, dass wir das so dringend möchten. Durch die vielen mehr oder weniger subtilen Vergleiche und das Wetteifern miteinander scheint die Adventszeit manchmal all unsere Unzulänglichkeiten noch zu betonen. Und dann passiert es schnell, dass man sich im Vergleich mit anderen unbedeutend und unwichtig fühlt.

Höre nicht auf die Zweifel. Wir sind – du bist, ich bin – mit großer Gnade beschenkt.

Wenn dich diese Worte erschrecken oder beunruhigen, dann nimm dir die Antwort des Engels auf Marias Ängste zu Herzen: „Hab keine Angst ... Du hast Gnade bei Gott gefunden“ (Lukas 1,30). Die kostenlose, absolute Gunst und Güte der Gnade Gottes gehört uns. Nicht aufgrund dessen, was wir tun oder lassen, sondern einfach, weil wir zu ihm gehören. Wir brauchen keinen Engel, der uns das sagt. Gott selbst hat es uns gesagt. Die Botschaft liegt dort in der Krippe. Wir – du und ich – sind mit großer Gnade beschenkt, weil der Herr beschlossen hat, bei uns zu sein.



*Herr aller Herren, hilf meinem Herzen zu glauben,
dass ich von dir mit großer Gnade beschenkt bin. Amen.*



*Der Gedanke
zum Mitnehmen*

GNADE IST DIE
BOTSCHAFT DER KRIPPE.